



BISS • Bielefelder Initiative für sozialökologische Stadtentwicklung
Kurze Straße 15 • 33613 Bielefeld

Christian Presch
Kurze Straße 15
D-33613 Bielefeld
info@biss.buerger-initiative.org

An die
Redaktionen

Jutta Smaglinski
Gerard Brunsperger
Annedore Hof

<http://biss.buerger-initiative.org>

Bielefeld, den 14. April 2016

Pressemitteilung: BISS macht mobil für modellhafte Bürgerbeteiligung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, auf unsere Aktion hinzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Presch

für das Koordinierungsteam

Presstext

Wir, die »Bürgerinitiative für sozialökologische Stadtentwicklung«, werben in Stieghorst mit 3.000 Flyern dafür, sich am zweiten Konversionsdialog der Stadt am 21. April einzubringen. Bei diesem Dialog geht es darum, wie die derzeit noch militärisch genutzten Flächen von rund 40 Hektar entwickelt werden, wenn die britischen Streitkräfte in ein paar Jahren abziehen.

Damit dieser Dialog tatsächlich eine Bürgerbeteiligung ist und mehr als ein bloßer Meinungsaustausch, brauchen wir viele, die ihre Erfahrungen, Vorstellungen und Meinungen einbringen. Deshalb fordern wir in dem mit »Chance 2020 – für Ihren Stadtteil« betitelten Flyer die unmittelbaren Anwohnerinnen und Anwohner, aber auch Vereine, Jugend und Kirchen im Stadtteil auf, ihre Vorstellungen von einem lebendigen, lebenswerten Quartier einzubringen und zu benennen, was im Stadtteil fehlt und was aus ihrer Sicht berücksichtigt werden muss. Eine tatsächliche Bürgerbeteiligung verhindert Fehlentwicklungen, die entstehen, wenn es zuallererst darum geht, möglichst viel Bruttogeschossfläche für möglichst wenig Geld zu schaffen. Mit einer Ästhetik des Banalen ist Bielefeld bereits bis an den Rand bedient. Bis zum Abzug der britischen Streitkräfte ist Zeit genug, um mit Ruhe, Gründlichkeit und Kreativität eine Stadtentwicklung zu installieren, die den Menschen dient.

Interessierte können sich beim zweiten Konversionsdialog am 21.04., um 18 Uhr in der Aula des Cecilien-Gymnasiums (Niedermühlenkamp 5) über die BISS und ihre Arbeitsgruppen informieren.

Wir setzen uns nicht nur für eine umfassende, transparente und demokratische Bürgerbeteiligung ein. Im Rahmen dieser Beteiligung müssen auch mit den Bürgerinnen und Bürgern verbindliche Kriterien für die Umnutzung der militärischen Liegenschaften entwickelt werden. Ziel muss ein urbanes Wohn- und Lebensumfeld sein, das in einem Gesamtkonzept sozialer und ökologischer Stadtentwicklung eingebunden ist. Dabei sollten einkommensschwache Bevölkerungsgruppen vorrangig berücksichtigt werden.

Den Flyer verteilen wir zwischen dem 15. bis 18.04. an Stieghorster Haushalte, Zentren und Kirchengemeinden.

Bei Fragen: Christian Presch

Kontakt für Presse: info@biss.buerger-initiative.org